

HG Aalen/Wasseralfingen – TSG Giengen 23:15 (8:10)

Nach der deutlichen Niederlage im vorherigen Spiel gegen den TV Wißgoldingen mussten sich die C-Jugendmädchen der TSG Giengen auch am vergangenen Samstag den Gegnerinnen der HG Aalen/Wasseralfingen geschlagen geben. Schon vor dem Anpfiff war klar, dass es wohl nicht einfach werden würde, einen Sieg mit nach Hause zu nehmen, doch der Siegeswille war bei den Giengenerinnen deutlich zu spüren. Bis zum 7:7 war das Spiel recht ausgeglichen, ehe sich die Giengener Mädels etwas absetzen konnten. Mit einem zufriedenstellenden 8:10 Zwischenstand endete dann die erste Halbzeit.

Mit einem positiven Gefühl betraten die Mädchen der TSG nach der Pause wieder das Spielfeld. Doch auch der Trainer aus Aalen/Wasseralfingen wusste seine Spielerinnen in der Halbzeit zu motivieren. Schnell konnten sie den Rückstand aufholen und in Führung gehen. Die TSG Mädels scheiterten immer wieder an der defensiven Abwehr der Gegnerinnen, diese konnten im Gegenzug Fehler in unseren Reihen effizient nutzen und sich immer weiter absetzen. Schon vor dem Schlusspfiff gab es daher einige lange Gesichter auf der Bank der TSG Giengen, der Kampfgeist und die Kraft der restlichen Mannschaft reichten nicht aus, um das Blatt nochmal zu wenden. Am Ende des Spiels musste man so eine weitere bittere Niederlage mit 23:15 hinnehmen.

In der nächsten Woche treffen die C-Jugendmädchen am Samstag auf den TV Steinheim.

Es spielten: Elisa Kunzmann (Tor), Anja Salmen, Anna Heißwolf (7), Leonie Gerold (3), Corinna Bosch (2), Klara Riester, Janina Hautmann (2), Svenja Wiegandt (1) und Daniela Tsegai